LOS-News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LOS-News

Seit der letzten LOS-News ist auf politischer Ebene einiges gelaufen, für einmal sehr Positives und Vielversprechendes.

Der Bericht des EJPD zur rechtlichen Situation von Lesben und Schwulen
Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) hat am 14. Juni 1999 den Bericht zur rechtlichen Situation gleichgeschlechtlicher Paare veröffentlicht. Der Bericht ist die lang ersehnte Stellungnahme des Bundes auf die Petition «Gleiche Rechte für gleichgeschlechtliche Paare», die 1994 mit über 80'000 Unterschriften eingereicht wurde. Der Bericht des EJPD weist klar einen umfassenden und raschen Handlungsbedarf in Richtung rechtliche Anerkennung für gleichgeschlechtliche Paare nach. Er bestätigt damit die langjährigen Forderungen von LOS und Pink Cross. Das EJPD zeigt fünf Lösungsmöglichkeiten auf; von einzelnen Gesetzesänderungen bis hin zur Öffnung der Ehe für Lesben und Schwule. Der Bund lässt jedoch durchblicken, dass nur eine registrierte PartnerInnenschaft nach dänischem Modell oder die Öffnung der Ehe für Lesben und Schwule eine umfassende Lösung wären. Mit einzelnen Gesetzesänderungen oder einem obligationenrechtlichen Vertrag können – wie der Bericht aufzeigt – die Probleme nicht wirklich gelöst werden. Der Bericht geht jetzt bis Ende Jahr in die Vernehmlassung, bei der die Kantone, Verbände, Gewerkschaften, Parteien und Einzelpersonen eine Stellungnahme einreichen können. LOS und Pink Cross arbeiten daran, möglichst viele Gruppierungen zu einer positiven Stellungnahme zu bewegen und dabei beratend zur Seite zu stehen.

Parlamentarische Initiative zur «registrierten PartnerInnenschaft» an den Nationalrat weitergereicht
Am 21. Juni 1999 tagte die Rechtskommission des Nationalrats und besprach die beiden parlamentarischen Initiativen von Michel Gros (Genf, LPD) und Ruth Genner (Zürich, Grüne). Die Initiative von Gros zur «registrierten PartnerInnenschaft» wurde mit grossem Mehr an den Nationalrat weitergereicht. Die Initiative Genner zur «Öffnung der Ehe für Lesben und Schwule» wurde zurückgestellt, um sie gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zu besprechen. Die parlamentarische Initiative zur «registrierten PartnerInnenschaft» wird voraussichtlich in der Herbstsession des Nationalrats besprochen. Um die laufende Lobby-Arbeit zu unterstützen, planen LOS und Pink Cross am 18. September 1999 eine Kundgebung auf dem Bundesplatz in Bern unter dem Motto «Ja wir wollen – gleiche Liebe – gleiche Rechte».

Repräsentative Meinungsumfrage
LOS und Pink Cross haben eine repräsentative Meinungsumfrage mit den Fragen: «Sollen schwule und lesbische Paare ihre Partnerschaft offiziell registrieren lassen können?» und «Sollen schwule und lesbische Paare heiraten können?» durchführen lassen. 64% der Befragten fänden es richtig, dass Lesben und Schwule ihre PartnerInnenschaften registrieren lassen können, 53% sagten «Ja» zur Ehe von Lesben und Schwulen. Wenn man die Befragung 1999 mit den Befragungen von 1992 und 1995 vergleicht, sieht man klar eine offenere Einstellung der Bevölkerung zur Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Paare.

Medienpräsenz von Lesben und Schwulen
Das Thema Gleiche Rechte für Lesben und Schwule, Lesben- bzw. Schwulenehe und die beiden fröhlichen, bunten und auch politischen Paraden, Christopher Street Day (CSD) in Zürich und Lesbian and Gay Pride in Fribourg, haben die Medien zu sehr differenzierten Beiträgen veranlasst.

Gioia Hofmann/Liz Langemann,
Vorstand LOS

Werde Mitfrau der LOS – weil Politik auch dein Leben bestimmt!
Wenn nicht jetzt, wann dann?
Lesbenorganisation Schweiz LOS, Postfach 4668, 8022 Zürich, Tel. 01/ 241 19 69

18. September 1999 Demo in Bern auf dem Bundesplatz
JA WIR WOLLEN – GLEICHE LIEBE – GLEICHE RECHTE
Wir brauchen dich mit deinen Freundinnen, Freunden, Eltern, NachbarInnen ...!
Natürlich gibts auch Essen, Trinken, Konzerte und Parties.
Wer nicht dabei ist, verpasst den lesbisch-schwulen Grossanlass des Jahres!

dykes'n' bytes von kade hug

die girl power info & contact site:
http://www.shoe.org
aus swiss girl power wird international girl power!
kontakt aufnehmen mit lesben aus der ganzen welt.
guide mit internationalen adressen für hotels und klubs.
members haben zusätzliche möglichkeiten.

die deutsche lesbenwelt site:
http://www.dykesworld.de/
http://www.dykesworld.de/Links_for_Dykes.html
viele links
cooles intro
intuitives surfen
unbedingt einen besuch wert!

die skunk anansie sites:
http://www.skunkanansie.com/
offizielle site
audio- und videodateien benötigen zum teil REAL PLAYER
(diesen könnt ihr von www.realplayer.com herunterladen)
diese site ist aber alleine schon optisch eine delikatesse.

http://www.icf.de/blau/Seiten/Skunk.html
lesenswerter artikel über skin botin, die sängerin von skunk anansie.
die seite ist teil von
http://www.icf.de/blau/Seiten/Starkult-I.html
dort sind noch weitere zückerli zu finden.

die fotografinnen site:
http://www.cmp.ucr.edu/site/exhibitions/women/
aus der sammlung des UCR california museum of photography